

«Sprachbewusster Unterricht»: Kurse und Tagung

Das Institut Weiterbildung und Beratung der PH FHNW rückt im Jahr 2025 den «Sprachbewussten Unterricht» in den Fokus und bietet dazu zahlreiche fachspezifische und fachübergreifende Kurse an.

Im sprachbewussten Unterricht wird Sprache explizit als Mittel des Denkens und Kommunizierens eingesetzt, um fachliches und sprachliches Lernen miteinander zu verbinden. Die Lehrpersonen setzen sich dabei mit den sprachlichen Herausforderungen ihres Unterrichts auseinander und berücksichtigen diese bei der Unterrichtsplanung und -durchführung.

Ein sprachbewusster Unterricht soll die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, den für das fachliche Lernen notwendigen rezeptiven und produktiven Sprachgebrauch zu entwickeln, prinzipiell in allen Fächern. Demzufolge sollten insbesondere die sprachlichen Mittel der Fachsprache systematisch aufgebaut sowie Lese- und Schreibprozesse didaktisch begleitet werden. Ebenso können Fachtexte sprachlich-inhaltlich vereinfacht und Schülerinnen

und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache zusätzliche sprachliche Hilfen zur Verfügung gestellt werden.

Im Fremdsprachenunterricht wiederum bedeutet ein sprachbewusster Unterricht den gezielten Aufbau des Vokabulars, das der zielsprachlichen Kommunikation im Klassenzimmer dient. Zugleich impliziert ein sprachbewusster Fremdsprachenunterricht auch die Nutzung des Potenzials, das sich aus den unterschiedlichen sprachlich-kulturellen Hintergründen der Schülerinnen und Schüler ergibt.

Exemplarisch aus dem Kursprogramm 2025 sei hier zunächst der Kurs «Argumentieren bei Schüler*innen fördern» erwähnt, der für Lehrpersonen im Zyklus 3 die didaktischen Grundlagen zur Förderung eines auch sprachlich überzeugenden Argumentierens in den Fächern RZG,

ERG und Deutsch aufzeigt. Im Kurs «Lesen und Schreiben im sprachbewussten Unterricht» wiederum geht es fachübergreifend um die didaktisch-methodische Gestaltung eines sprachbewussten Unterrichts. Schliesslich thematisiert der Kurs «Sprachbewusster Mathematikunterricht» für Lehrpersonen im Zyklus 1 und 2 die sprachlichen Ebenen und Herausforderungen mathematischen Lernens.

Am 7. Mai 2025 findet am Campus Brugg-Windisch eine halbtägige Tagung zum sprachbewussten Unterricht statt, die Workshops für verschiedenste Fächer und Zyklen beinhalten wird (nähere Informationen folgen).

JAN-OLIVER EBERHARDT
Institut Weiterbildung und Beratung,
PH FHNW

imedias Adventskalender 2024 «Knack den Code»

Es ist wieder so weit – die Adventszeit naht! Auch dieses Jahr präsentiert die Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias – auf ihrer Website (imedias.ch) einen spannenden Adventskalender. Hinter jedem Türchen versteckt sich ein kniffliges Rätsel aus dem Kompetenzbereich Informatik, das die Schülerinnen und Schüler spielerisch herausfordert und zum Knobeln einlädt – eine ideale Gelegenheit, das informatische Denken täglich zu üben.

Die Schülerinnen und Schüler werden knobeln, decodieren und entschlüsseln, um die Rätsel zu lösen. Es handelt sich hierbei um typische Aufgaben im Sinne von Computer Science Unplugged, also Informatikaufgaben, die sich auch ohne Computer lösen lassen.



Dieses Adventsbild wurde erstellt mit dem Microsoft Image Creator und angepasst mit Adobe Firefly.

Jeden Schultag im Dezember wartet ein neues Rätsel, das in der Regel in fünf bis zehn Minuten gelöst werden kann. Der Kalender lässt sich direkt

digital ausfüllen oder ausgedruckt in Papierform nutzen und ist inhaltlich auf die jeweiligen Zyklen (1, 2 und 3) abgestimmt. Lehrpersonen steht ein Download mit Lösungen und kurzen Erklärungen zur Verfügung. Ab dem 1. Dezember sind die Lösungen nur noch auf Anfrage per E-Mail (imedias.iwb.ph@fhnw.ch) erhältlich.

Auf eine schöne Adventszeit voller Knobelspass und Erfolgserlebnisse.

STEFANIE MAUROUX
imedias, Institut Weiterbildung und
Beratung, PH FHNW